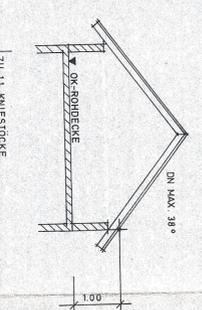
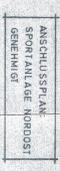
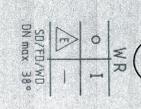
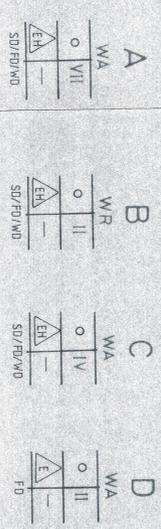
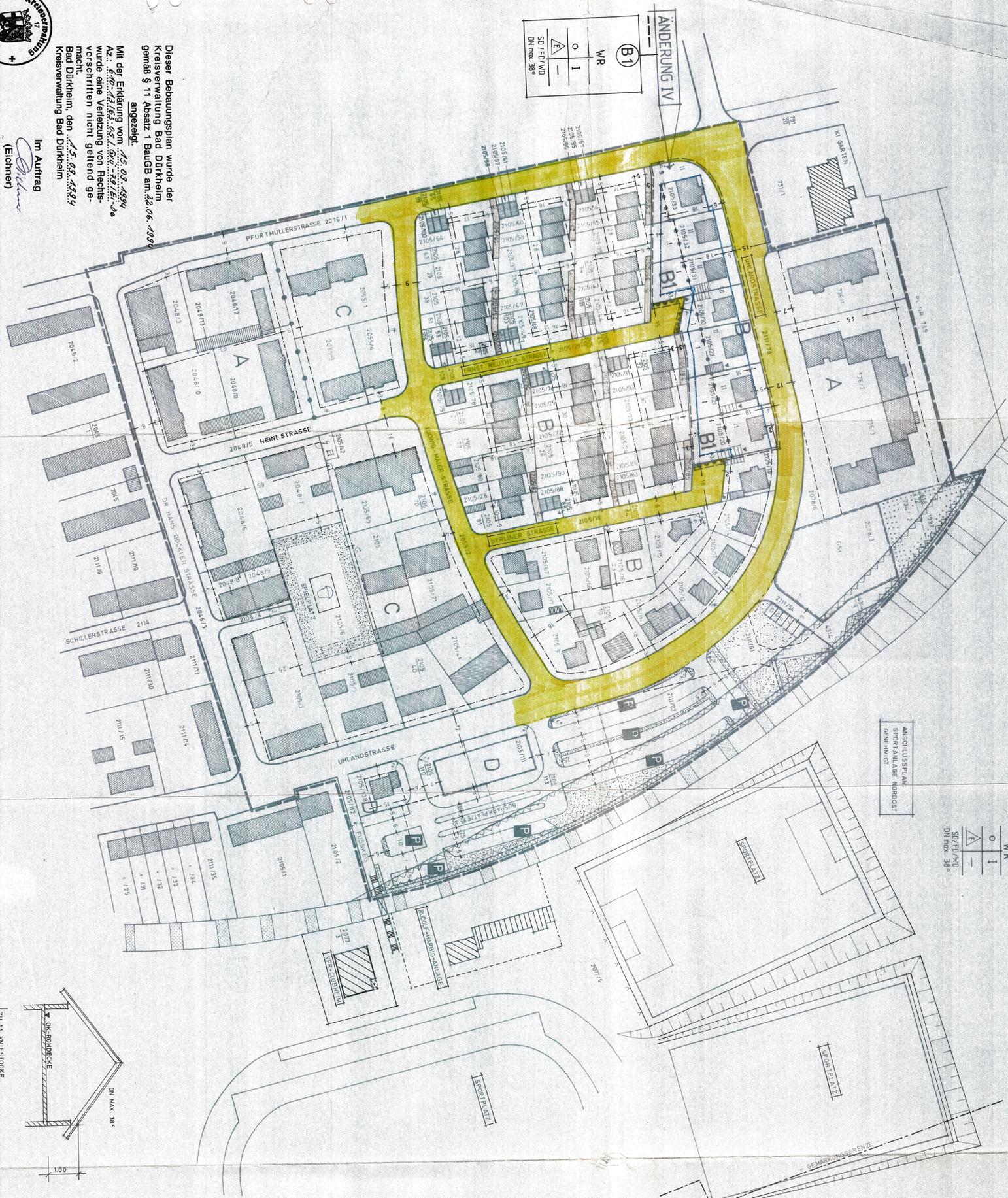
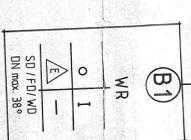


GRÜNSTADT
BEBAUUNGSPLAN: „NORDOST I“
ÄNDERUNG IV
 M:1:1000



ZEICHNERKLÄRUNG
 PLANZEICHNERGRUNDUNG 1990, Planz.Nr. 90, vom 16. DEZ. 1990

- BESTEHENDE HAUPTGEBAUDE
- BESTEHENDE NEBENGEBAUDE
- BAUGRENZE
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BEREICH OHNE EIN-UND AUSFAHRT
- BESTEHENDE GARAGENFAHRTEN
- INFRIEDUNG
- OFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- OFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- OFFENTLICHE GÄNGELÄCHE
- OFFENTLICHER KINDERSPIELPLATZ
- GEMEINSCHAFTSSTELLENPLATZ
- FLÄCHE FÜR BAUPLANLAGEN
- ALLEGMENES WONGEBIET § 4 BAUWO
- WA REINES WONGEBIET § 3 BAUWO
- SD/FD SATTEL-FLACH- WÄLDBÄCHER ZULÄSSIG
- WD NUR EINZELHAUSER UND HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- IV LAUWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG
- ZAHL DER KOLLEKTIVSCHRITTE (HÖCHSTGRENZE)
- # PARALLEL / Δ RECHENWEGIG
- GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG
- O OFFENE BAUWEISE / DN > DACHNEIGUNG

TEXTUELLE FESTSETZUNGEN

1. DIE MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE IST MIT 225qm FESTGESETZT.
2. GARAGEN UND NEBENANLAGEN I.S. DES § 14 BAUWO KÖNNEN NACH DEN VORSCHRIFTEN DER LBAUO IN DER JEWEILS GÜLTIGEN FASSUNG MIT FLÄCHENDECKUNG ERRICHTET WERDEN.
3. FÜR DIE GRUNDSTÜCKE PL.NR. 2105/22, 2105/28, 2105/29, 2105/51, 2105/63 UND 2105/77 IST DIE ERRICHTUNG VON GARAGEN IM ABSTAND VON 500m (IM MITTELL) VON DER LUDWIG-KAHLER-STRASSE ZULÄSSIG.
4. DIE WERTE DES § 17 BAUWO GELTEN ALS HÖCHSTWERTE IM RAHMEN DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN.
5. IM REINEN WOHNGEBIET (WR) SIND NUR WOHNGEBÄUDE MIT NICHT MEHR ALS 2 WOHNEINHEITEN ZULÄSSIG.
6. DIE IM PLAN EINGETRAGENEN SICHERFÄHLEN SIND IN DIESEM HÖHENBEREICH DON 1000 BIS IN EINEM HÖHENBEREICH VON 1500m BIS 4,00m ÜBER SCHNITTENBEREICHE VON ANLAGEN JEGLICHER ART FRIEZUHALTEN.
7. NEBENANLAGEN I.S. DES § 14 BAUWO UND GARAGEN I.S. DES § 12 BAUWO SIND IN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKTEILFLÄCHEN UNZULÄSSIG.

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN
 FESTSETZUNGEN NACH LANDSBAUORDNUNG (§ 64 LBAUO)

1. KNIESTÖCKE I. § 6 (1) WR I. LBAUO
11. KNIESTÖCKE BIS 100cm GEMESSEN VON OK-ROOFDECKE BIS OK-DACHENDECKUNG SIND ZULÄSSIG. SEHE SKIZZE.

HINWEIS
 BEI BAUWEISEN SIND DIE BESTIMMUNGEN DES DENKMALSCHUTZ- UND PFLANZENSETZES VON 23.1.1978 (GVB. 1978, Nr. 10) SOWIE §§ 111 ZU BEACHTEN.

VERFAHRENSVERMERKE:

1. Aufstellungsschluß gemäß § 2 Abs.1 BauOB	26.01.1993
2. Besondere Kartung des Aufstellungsschlusses gemäß § 2 Abs.1 BauOB	27.04.1993
3. Mitteilung der Bürger gemäß § 3 Abs.1 BauOB	27.04.1993
4. Mitteilung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 6 BauOB	vom: 12.12.1993 bis: 22.01.1994
5. Beurkundung über Besorgen und Anzeigen gemäß § 3 Abs.2 BauOB	31.05.1994
6. Beschlüsse über die öffentliche Auslegung des Entwurfs gemäß § 3 Abs.2 BauOB	14.03.1993
7. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauOB	1.12.1993
8. Bekanntmachung der Träger öffentlicher Belange (gemäß § 3 Abs.2 BauOB)	2.16.03.1994
9. Öffentliche Auslegung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs.2 BauOB	17.12.1993
10. Mitteilung der weiteren der öffentlichen Auslegung vongeplanten Änderungen und Anzeigen gemäß § 3 Abs.2 BauOB	1.12.1993 24.03.1994
11. Mitteilung des Planungsbeschlusses gemäß § 3 Abs.2 BauOB	31.05.1994
12. Beschlüsse über den Bebauungsplan als Sitzung gemäß § 10 BauOB	07.04.09.06.1994 14.06.1994 27.06.1994
13. Abgabe des Bebauungsplanes	31.05.1994
14. Festlegung über höhere Verwaltungsorgane (gemäß der Gemeindeordnung) von Maßnahmen gemäß § 11 Abs.1 BauOB	15.06.1994
15. Nach Abschluss des Anzeilverfahrens (§ 11 BauOB) WIRD DER BEBAUUNGSPLAN HERMIT AUSGEFERTIGT. DIE ÖRTLICHE BEKÄNDLICHUNG GEMÄSS § 12 BAUWO UNVERZÜGLICH DURCHFÜHRT!	25.08.1994

Grundsatz, den 21.09.1994
 Der Bürgermeister: [Signature]
 (WEBER)

Grundsatz, den 26.09.1994
 Der Bürgermeister: [Signature]
 (WEBER)

BEBAUUNGSPLAN: GRÜNSTADT NORDOST I
ÄNDERUNG IV
 STADTVERWALTUNG - GRÜNSTADT -
 BEARBEITUNG: DATUM: NAME:
 GEZEICHNET: JAN. 93/DEZ. 93/MARZ 94/L. he
 GEÄNDERT:
 GENEHMIGT:

4. Ausfertigung
 Gemeinde



Dieser Bebauungsplan wurde der Kreisverwaltung Bad Dürkheim gemäß § 11 Absatz 1 BauGB am 22.06.1994 angezählt.
 Mit der Erklärung vom 25.03.1994 Az.: 6/91-23.65/457/97-23.72/1-96 wurde eine Verteilung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.
 Bad Dürkheim, den 25.03.1994
 Kreisverwaltung Bad Dürkheim

Im Auftrag
 (Eichner)